



Bundeskanzleramt

Referat 131
Angelegenheiten des
Bundesministeriums der Justiz und für
Verbraucherschutz, Justizariat, IFG-
Koordination

POSTANSCHRIFT Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Per Postzustellurkunde

HALSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400-0
FAX +49 30 18 400-2357

BETREFF Ihr Antrag auf Informationszugang vom
16. Januar 2015

Berlin, 3. März 2015

AZ 13IFG-02814 In 2015/NA 8

Sehr geehrte 

mit Mail vom 16. Januar 2015 beantragten Sie auf der Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) Zugang zu folgenden Informationen des Bundeskanzleramtes:

1. „Eine Auflistung aller Ihnen zugänglichen Dokumente die im inhaltlichen Bezug zur Monitor-Pressemeldung (<http://www1.wdr.de/daserste/monitor/extras/monitorpresse-atomkonzerne100.html>) stehen.
2. Darüber hinaus bitte ich um die Übersendung aller Daten und Dokumente aus der Kommunikation zwischen Roland Pofalla in Funktion des Kanzleramtsministers mit Jürgen Großmann.“

Auf Ihren Antrag ergeht folgende Entscheidung:

1. Sie erhalten die unter I. aufgeführten Dokumente.
2. Im Übrigen wird Ihr Antrag abgelehnt (sub II.).

3. Für die Bearbeitung des Informationsbegehrens werden Kosten in Höhe von 69,90 EUR erhoben (sub III.).

Gründe:

I.

Hinsichtlich Ihrer Frage zu 2. wird Ihnen gemäß § 1 Abs. 1 IFG Zugang zu folgenden Informationen des Bundeskanzleramtes gewährt:

Lfd. Nr.	Aktenzeichen	Datum des Dokuments	Bezeichnung/ Beschreibung	Anmerkungen
1	422 – 63001 – En 44, Bd. 70	28.10.2009	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla (ohne Betreff)	
2	422 – 63001 – En 44, Bd. 71	15.01.2010	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla + Doppel (ohne Betreff)	
3	422 – 63001 – En 40 / Na 1	05.02.2010	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla (ohne Betreff)	
4	422 – 63001 – En 44, Bd. 71	15.02.2010	Antwortschreiben Bundesminister a.D. Pofalla an Dr. Großmann, RWE (ohne Betreff)	
5	422 – 27202 – En 90 / NA 2	23.03.2010	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla + Doppel (ohne Betreff)	
6	422 – 23500- En 18, Bd 21	23.04.2010	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla (ohne Betreff)	
7	422 -23500 - En 18, Bd. 22	Mai 2010	Antwortschreiben Bundesminister a.D. Pofalla an Dr. Großmann, RWE (ohne Betreff)	
8	422 – 27202 – Er 25, Bd. 39	14.04.2011	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla (ohne Betreff)	

9	422 – 27202 – En 90 / NA 2, Bd. 11	27.05.2011	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla (ohne Betreff)	
10	422 – 63001 – En 44, Bd. 82	27.05.2011	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla + Doppel (ohne Betreff)	identisch mit lfd. Nr. 9
11	422 – 27200 – Ke 2, Bd. 55	05.06.2011	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla + Doppel (ohne Betreff)	
12	422 – 63001 – En 44, Bd. 82	16.06.2011	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla (ohne Betreff)	
13	422 – 63001 – En 44, Bd. 82	30.06.2011	Antwortschreiben Bundesminister a.D. Pofalla an Dr. Großmann, RWE (ohne Betreff)	
14	422 – 27200 – Ke 2, Bd. 55	30.06.2011	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla (ohne Betreff)	
15	422 – 63001 – En 44, Bd. 82	18.06.2011	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla (ohne Betreff)	
16	422 – 63001 – En 44, Bd. 87	10.05.2012	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla (ohne Betreff)	
17	321 – 27202 – En 19	27.05.2011	Schreiben RWE, Dr. Großmann an Bundesminister a.D. Pofalla (ohne Betreff)	

Der Informationszugang wird durch Übersendung einfacher Kopien gewährt. Diese werden Ihnen gesondert per Einschreiben übersandt.

II.

Hinsichtlich Ihrer Frage zu 1. konnten in den Akten des Bundeskanzleramtes keine einschlägigen Informationen im Sinne Ihrer Anfrage ermittelt werden.

Der Antrag ist daher insoweit abzulehnen.

II.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 10 Abs. 1 IFG. Danach werden für Amtshandlungen nach dem Umweltinformations- und dem Informationsfreiheitsgesetz Gebühren erhoben.

Die Gebühren sind gemäß § 10 Abs. 2 IFG auch unter Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes so zu bemessen, dass der Informationszugang nach § 1 IFG wirksam in Anspruch genommen werden kann.

Die Gebühren richten sich im Einzelnen nach § 10 Abs. 3 IFG in Verbindung mit Teil A, Nr. 2.1 des Gebühren- und Auslagenverzeichnisses der Informationsgebührenverordnung (IFGGebV) vom 2. Januar 2006.

Danach ist ein Gebührenrahmen von 15 bis 125,00 EUR vorgesehen. Die Höhe der Gebühr bemisst sich nach dem Arbeitsanfall im Einzelfall. Zugrunde gelegt werden hierbei die für die Bearbeitung des Antrages aufgewandten Personalkosten auf der Basis pauschaler Personalkostensätze.

Für die Entscheidung über Ihren Antrag wurden 10 Minuten von Mitarbeitern des gehobenen Dienstes zu einem Pauschalstundensatz von 45,00 EUR sowie 50 Minuten von Mitarbeitern des höheren Dienstes zu einem Pauschalstundensatz von 60,00 EUR aufgewandt.

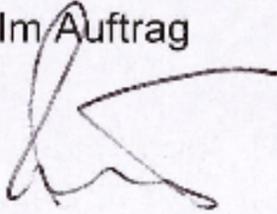
Der personelle und zeitliche Verwaltungsaufwand wird folglich auf 57,50 EUR festgesetzt.

Weiterhin sind gemäß Teil B, Ziff. 1.1 IFGGebV Auslagen i. H. v. 0,10 EUR für jede Kopie DIN A4 zu berechnen. Für 124 Kopien sind folglich 12,40 EUR anzusetzen.

Sie werden gebeten, die Kosten in Höhe von insgesamt 69,90 EUR unter Angabe des Verwendungszwecks: „1180 0298 1713, IFG-Anfrage 2015/Na 8, innerhalb eines Monats nach Zustellung an die Bundeskasse Halle, IBAN: DE 38 8600 0000 0086 0010 40, BIC: MARKDEF1860 bei der Deutschen Bundesbank - Filiale Leipzig - zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Vietz

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bundeskanzleramt, Willy-Brandt-Str. 1, 10557 Berlin, einzulegen.

Ich weise darauf hin, dass für die vollständige oder teilweise Zurückweisung eines Widerspruchs eine Gebühr in Höhe von mindestens 30,00 Euro anfällt.